

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Dank	8
1 Vom freien Beruf zum Leistungserbringer: Geschichte der Ärzteschaft im Sozialstaat	9
Das Fallbeispiel der Ärzteschaft in Zürich	11
Grenzen der Professionalisierung: die Zürcher Ärzteschaft um 1900	12
Entwicklung des Ärztetands im 20. Jahrhundert: Fragestellung, Gliederung und Autorschaft	18
2 Standespolitik vor Einführung der Versicherungspflicht: der Ärzteverband als Inkassobüro (1903–1927)	25
Ärztliche Praxis um 1900: zwischen Oberschichts- und Unterschichtsmedizin	27
Rechtsschutzverein und schwarze Liste	30
Standespolitische Neuorientierung des Rechtsschutzvereins	32
Gesundheitspolitische Grenzgänge zwischen Ärzte- und Kassenpolitik	33
Ärztliche Einkommenssituation und Tarifpolitik während und nach dem Ersten Weltkrieg	36
Die Entstehung des Vertragszwangs	39
Jenseits standespolitischer Polarisierungen: Beispiele ärztlich geführter Krankenkassen	41
3 Krankenversicherungsobligatorium und Kostendebatte in der Zwischenkriegszeit (1928–1950)	45
Die Einführung des Versicherungsobligatoriums in der Stadt Zürich	45
Das neue Solidaritätsmodell und seine Konsequenzen für die Ärzteschaft	52
Die Kostensteigerung im Gesundheitswesen der 1930er und 1940er Jahre	56
Vom Ticketsystem zum Krankenschein	57
Tarifkonflikt zwischen Ärzteschaft und Krankenkassen und vertragsfreier Zustand	60
Bilanz: Sozialstaatliche Krankenversicherung als ärztliche Existenzgrundlage	67
4 Leistungsexpansion und Kostenexplosion: der Ausbau des Gesundheitswesens und seine Folgen für die Ärzteschaft (1950–1980)	69
Spezialisierung und Interessengegensätze innerhalb der Ärzteschaft	70
Schleppende Reformen der Nachkriegszeit und Kostenexplosion der 1960er Jahre	76
Politisierung der Kostendebatte und Spaltungsgefahr für die Ärzteschaft	79
Quartierpolikliniken: ein Schritt zur Verstaatlichung des Gesundheitswesens?	84
Geschichte des städtischen Notfalldienstes	89

5 Reformierung und Ökonomisierung des Gesundheitswesens (1980–2004)	93
Wandel des psychiatrischen Notfalldienstes: vom Internierungsdienst zum Kriseninterventionszentrum	94
Gründung, Betrieb und Schliessung des Kriseninterventionszentrums	100
Die Einführung des HMO-Modells in Zürich	101
Hausarztnetze: ein ärztliches Managed-Care-Modell	107
Verstärkte Allianzen: ZüriMed und die kantonale Ärztesgesellschaft	109
Die ärzteigene HMO: eine europäische Innovation in Zürich	110
Bilanz: Ärzteschaft in einem ökonomisierten Gesundheitswesen	110
6 Zusammenfassung und Fazit	115
Vorobligatorische Zeit: ambivalente Folgen des Krankenversicherungswesens für die Ärzteschaft (1903–1927)	116
Einführung des lokalen Krankenversicherungspflichtgesetzes: verschärfte Konfrontationen zwischen Ärzteschaft und Krankenkassen (1928–1950)	117
Expansion des Gesundheitswesens und Interessengegensätze in der Ärzteschaft (1950–1980)	120
Ökonomisierung und Alternativmodelle der ärztlichen Grundversorgung (1980–2004)	121
Fazit: die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen und ihre Folgen für die ärztlichen Standesorganisationen	122
7 Anmerkungen	127
8 Bibliografie	137
9 Verzeichnis der Abbildungen und Diagramme	145
10 Sach- und Personenregister	146